

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Wetter und Bauern-Regeln

[urn:nbn:de:bsz:31-257642](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-257642)

Vermuthliche Witterung.

In diesem Monat dürfte die Witterung trüb, mit Regen, kalten Nebeln, Sturm u. Schnee: gestöder vermischt seyn.

Witterung nach dem 100jäh- rigen Kalender.

Dieser Monat fängt trüb an mit rauhen Winden, worauf einige schöne Tage folgen, dann soll sich Kälte und Regenwetter einstellen, und gegen das Ende Schnee.

Wetter- und Bauern- Regeln.

Donnerst im Winter-Monat, bedeutet es Getraid genug. Ist es ein Martinstag trüb, so wird ein leibenschlicher — ist es aber hell, so wird ein kalter Winter folgen. Wenn man im November die Bienen nicht wässert, so giebt wenig Hon.

Um Martini im wachsenden Mond sollen junge Bäume in vorher zubereitete Löcher versetzt werden. Wenn das Laub von den Bäumen oder Neben nicht vor Martini abfällt, so hat man einen kalten Winter zu erwarten.

Ist es um Martini trocken und kalt, hat man einen gelinden Winter zu hoffen.

Messen und Jahrmärkte.

Altensteig, die Amtstadt, dienst. vor dem 1. Advent.

Baden in der Marggrafschafft, den 1. dienst. nach Martini.

Badenweiler, den 5. November.

Biberach im Rinzingerthal, mittwochs nach Martini.

Bruchsal, dienst. vor Catharina, und der Pferd- und Viehm.

Wühl in der Marggrafschafft, auf Martini, wie im May.

Candern, den 25. Nov., fällt er auf einen freitag, samstag, sonnt., so ist er dienst. hernach. Constanz am Bodensee, auf alt Conradt.

Darmstadt, dienst. nach Andreas. Dürrenlinz, dienst. vor Martini. Endingen, Dittmarus.

Enzberg, dienst. vor Martini. Enzweihingen, den 21. und 22.

Nov., fällt einer dieser Tage auf einen samstag oder sonnt. so sind sie montags und dienst. tags darauf.

Erfingen und Bilsingen, donnerst. nach Martini.

Ettenheim im Breisgau, den 11. Nov.

Eillingen, auf Martini; fällt Martini auf einen freit., samstag, sonnt. oder mont., so ist der Markt dienst. hernach.

Freiburg im Breisgau, donnerst. vor Martini.

Frendenthal, donnerst. vor Martini.

Gengenbach, auf Martini. Glatt am Neckar, auf Martini.

Gochsheim, auf Andreas. Graben, dienst. nach Catharina.

Gundelsheim, den 18. Nov. Haslach, im Rinzingerthal, montags nach Martini.

Hausach, im Rinzingerthal, montags nach Allerheiligen.

Heidelberg, auf Allerheiligen. Heilbronn, Viehmarkt, dienst. nach dem 1. Advent; u. Mess auf Allerheiligen.

Hoppenheim, auf Andreas. Hornberg, Vieh- und Krämermarkt, donnerst. nach Martini.

Jehenheim, den 1. mittwoch nach Allerheiligen.

Kahr, auf Andreas. Leonberg, dienst. nach Allerheil.

Liebenzell, donnerst. nach Mart. Nalberg, Vieh- und Krämermarkt, auf Catharina.

Malterdingen, dienst. nach Cathar. Mörsburg am Bodensee, mittwoch vor Martini.

Mühlburg, den 20. Nov. Nitzingen, auf Allerheiligen.

Er nennt die Welt ein Jammerthal,

Und sie ist doch so schön, hat Freuden ohne Maas und Zahl,

Wohin die Augen sehn, hat Dach und Fach und Mof und Korn

Und Labetrant im kühlen Born.

Und uns zur Freude schmücken ja

Sich Wiesen, Berg und Thal; Die müntern Vogel fern und nah

Freylecken überall.

Zur Arbeit singt die Lerch' und zu,

Die Nachtigall singt uns zur Ruh.

Und wenn die goldne Sonne aufgeht

Und grüßt die schöne Welt, Wenn Baum und Busch in

Blüthen steht Und grüne Saat im Feld,

Dann denk ich: Alle diese Wacht

Ist zu des Menschen Freud gemacht.

Dann

Neidenau, auf Andreas.

Nforzheim, Viehmarkt d. 5. Nov.

Rheinfelden, den 12. Nov.

Sleinbach, hält alle Monat einen Jahrmarkt.

Sasbach, auf Catharina, so er aber auf einen freitag fällt, so ist der Markt mittw. zuvor.

Schlittach, auf Andreas.

Stausen, im Breisgau, dienst. tags vor Martini.

St. Blas auf dem Schwarzwald, den 11. Nov.

Sinsheim, mont. vor Martini.

Ulm, Ross- und Viehmarkt, dienst. und mittwoch nach Martiniwoch.

Unterwisheim, auf Martini. Waldbuch, auf Elisabeth.

Wiltbad, auf Andreas.

Zell, montag nach Catharina.